

**Protokoll
über die Sitzung des Ortsbeirates Neu Zippendorf
am 09.05.2018**

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.55 Uhr
Ort: Stadteiltreff "Eiskristall", Pankower Str.5 19063 Schwerin

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder des OBR Neu Zippendorf:

Reinhard Bonin	Die Linke
Günter Kirstein	CDU
Monika Bohms	SPD

Entschuldigt:

Georg- Christian Riedel	CDU
Marco Rauch	Die Linke
Angelika Stoof	UB
Arndt Müller	Bündnis 90/ Die Grünen

stellvertretende Mitglieder des OBR Neu Zippendorf:

Werner Brauer	SPD
Dr. Martina Hornig	Bündnis 90/ Die Grünen
Lars Kirstein	CDU

Weitere Teilnehmer:

Frau Horn	Polizei
Herr Huß	Verwaltung
Frau Schersinski	Stadteilmanagement
Herr Köchig	WGS
Frau Kühl	SWG
Herr Hoffmann	SDS

Gäste: 16

Leitung: Reinhard Bonin

Schriftführerin: Monika Bohms

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Informationen aus Neu Zippendorf
 1. WGS
 2. SWG
 3. SDS
 4. Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung
6. Bericht des Stadteilmanagement
7. Bericht der Verwaltung
8. Sonstiges

1. Herr Bonin begrüßt die Mitglieder des OBR und Gäste.
2. Der OBR NZ ist beschlussfähig
3. Die Tagesordnung wird bestätigt
4. Das Protokoll vom 11.04.2018 wird mit 1 Enthaltung und 4 ja Stimmen bestätigt.

5. Herr Bonin hat Verantwortliche der WGS, SWG, SDS und des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zu dieser Ortsbeiratssitzung eingeladen. Er bittet die Verantwortlichen, die Teilnehmer über Maßnahmen im Stadtteil Neu Zippendorf zu informieren.

5.1. Frau Kühl, SWG

- berichtet, dass in Neu Zippendorf im Bereich Wohnen/ Umwelt es zur Zeit keine Probleme gibt. In der Parchimer Str. wird weiter gearbeitet. Bei der Gestaltung der Gartenlonge 3 Hochbeete anzulegen gibt es noch Bedarf, eine Bürgerbeteiligung könnte den Erfolg beschleunigen. Bei jeder Neuvermietung erhalten die Mieter Informationen zur Müllentsorgung.
- **Frau Ilse** : Sie kann keinen Fortschritt bei der Gestaltung der Gartenlonge feststellen.
- **Herr Huß**: Dieses Projekt ging als Sieger aus einem Wettbewerb von Studenten hervor. Es ist ein Experiment. Die Meinungen dazu waren unterschiedlich. Wenn es nicht angenommen wird, könnte es auch wieder rückgebaut werden.
- **Frau Ilse**: Wenn man ein Experiment beginnt, muss man doch vorher mit den Bewohnern das Gespräch führen.
- **Herr Bonin**: Wenn das Projekt fertig ist, hoffen wir, dass die Bewohner es auch annehmen.
- **Bewohnerin**, Werden in Neu Zippendorf neue Wohnungen gebaut?
- Zur Zeit gibt es dazu keine Planungen.

5.2. Herr Köchig WGS

- berichtet über viele Aktionen im Stadtteil. Die Hochhäuser Rostocker Str. 5-7 werden im Herbst 2018 entkernt. im Frühjahr 2019 erfolgt der Abriss. Die Verhandlungen mit einem Investor laufen. Die Architekten gestalten Entwürfe für eine Neubebauung des Bereiches Rostocker Str., Pankower und Magdeburger Str.
- die Unterbringung der Asylbewerber in andere Wohnungen der Hamburger Allee läuft.
- Bis Sommer 2019 wird das Haus in der Pilaer Str. modernisiert, eine interessante Farbgestaltung und Fahrstuhl sind vorgesehen.
- Die Häuser in der Pankower/ Magdeburger Str. werden total abgebaut. Dann erfolgt der Neubau. Termine dazu liegen noch nicht vor. Alle Mieter werden rechtzeitig informiert und es werden Ersatzwohnungen angeboten.
- Die Umgestaltung des Berliner Platzes, unterer Bereich, kann erst nach dem Abriss der Hochhäuser erfolgen.
- Auf der Freifläche will die Diakonie "Neues Ufer" ein Pflegeheim bauen.
Bewohnerin der Hamburger Allee 1 dankt der WGS für die kontinuierliche Sauberhaltung der Müllentsorgung im Bereich der Hamburger Allee 1.
- **Herr Kirstein**: Die Bewohner des Hochhauses Berliner Platz 1 und 2 haben keine Parkplätze. Bei den Planungen sollte daran gedacht werden. Eine Tiefgarage ist nicht vorgesehen.
- Der Fahrstuhleinbau Berliner Platz 1 soll im Sommer 2018 erfolgen. Die Mieter werden rechtzeitig informiert.
- Der Müllstellplatz Berliner Platz wird nachts von Fremden benutzt ,um ihren Müll abzuladen.
- **Herr Köchig** bittet darum, die Täter der WGS mitzuteilen, damit diese dann zur Verantwortung gezogen werden können.
- Eine weitere Gefahrenquelle sind die Abrisshäuser Rostocker Str. 5-7. Kinder klettern auf die Vorbauten und spielen auf den Dächern.
Bewohnerin: Im oberen Bereich Berliner Platz müssen die Poller wieder aufgestellt werden, da viele Fahrzeuge über den Berliner Platz fahren.
- Das Schild Feuerwehrezufahrt Hamburger Allee muss wieder aufgestellt werden, es parken dort unberechtigt Fahrzeuge.
- Herr Bonin will sich darum kümmern.
Frau Luhdo möchte wissen, wie lange der Stadteiltreff "Eiskristall" noch genutzt werden kann.
- Bis zum Neubau kann dieses bestehen bleiben.
- Wäre es möglich, am Containerstellplatz auch einen Behälter für Papier aufzustellen?
- Von der SDS ist es nicht vorgesehen, da Nebenablagerungen von Müll zu erwarten sind.
Frau Schersinski: Im Freizeitpark entstehen gegenwärtig während der Grillzeit Probleme.
- Die Behälter müssten dann öfter entsorgt werden.

5.3 Herr Hoffmann, SDS

- wünscht sich eine Verbesserung der Sauberkeit an den Müllplätzen.
- Die Mülltrennung ist verbesserungswürdig und sollte an allen Stellplätzen eine größere Rolle spielen. Dazu sollten alle Anwohner beitragen.
- Beschwerden der Bewohner werden von der Verwaltung ernst genommen, eine Überprüfung erfolgt so schnell wie möglich. Die Verwaltung ist telefonisch erreichbar.

Herr Köchig : Die Einweisung der Asylbewerber zur Mülltrennung erfolgt in kleiner Runde an Ort und Stelle. Hier gibt es kaum Probleme.

5.4. Herr Möller ist nicht anwesend, hat sich nicht entschuldigt.

6. Frau Schersinski, Stadtteilmanagement

- Die Aktion Wildblumensamen kam gut an, es sind noch Reste vorhanden, die noch abgeholt werden können.
- Das Stadtteilfest am 16. Juni 2018 wird mit allen Beteiligten vorbereitet.
- Termine für weitere Veranstaltungen liegen fest
- Trödelmärkte werden nur noch auf dem unteren Teil des Berliner Platzes durchgeführt.
Termine: 26. Mai, 30. Juni, 28. Juli, 25. August und 22. September jeweils in der Zeit von 9.00- 16. Uhr
Im Juni 2018 beendet Frau Schersinski Ihre Arbeit im Stadtteilbüro.

Herr Bonin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und überreicht einen Blumentopf.

7. Herr Huß

Die Neubesetzung des Stadtteilbüros ist in Vorbereitung. Die LEG ist dann der Vertragspartner.
Am 20. Mai 2018 erscheint in der SVZ eine Ausschreibung . Bewerber werden im Juli zum Gespräch eingeladen.

Herr Bonin

- Die Poller sollen vom Marktmeister nach Ende des Marktes eingesetzt werden, wird aber nicht getan.
- Auf dem Sportplatz der A.-Lindner- Schule werden abends spät Ballspiele durchgeführt, Anwohner haben sich darüber beschwert.

Frau Horn

Bei Verstößen nach 22.00 Uhr kann der Ordnungsdienst oder die Polizei angerufen werden. Die kümmern sich dann.

8. Sonstiges:

- **Bewohner**: Wie sieht die Kriminalstatistik in Neu Zippendorf aus?
- Die Polizei wird alle OBR zu einer Informationsveranstaltung einladen.
Danach wird der OBR Neu Zippendorf die Bewohner informieren.

Herr Kirstein: Seit Januar haben er und Herr Riedel eine Sitzung des OBR verlangt. Im Januar wurde keine OBR Sitzung durchgeführt. Diese wurde von den Beiden gefordert. Herr Bonin hat darauf nicht reagiert.

Herr Kirstein spricht im Namen der CDU Herrn Bonin das Misstrauen aus.
Herr Bonin widerspricht den vorstehenden Darlegungen von Herrn Kirstein.
Denn das zur Diskussion stehende Thema wurde bereits in der OBR Sitzung am 14.03.2018 erörtert und ist in dem Protokoll im Punkt 10 der vorgenannten OBR Sitzung nachzulesen.

- **Frau Ilse** möchte wissen, wo man ohne Internet die Protokolle der Sitzungen des OBR Neu Zippendorf einsehen kann und wie man den OBR sonst erreichen kann.
- Die Gaststätte im Fernsehturm ist seit 2017 geschlossen. Viele Besucher stehen vor verschlossener Tür. Gibt es schon einen Nachfolger?

Herr Huß: Eigentümer ist die Telekom, bisher gibt es keinen Bewerber.

- **Herr Bonin** will ab September 2018 eine zusätzliche Sprechstunde für die Bürger durchführen. Da könnten viele Probleme angesprochen werden.

Herr Bonin

- Zur Belebung des Berliner Platzes liegt ein Angebot vor. Am 21. Juni 2018 könnte hier ein Fest zur Sommersonnenwende durchgeführt werden.
Träger ist die Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Kultur.
Profi- und Amateurmusiker spielen für Alt und Jung. (ca 2 Stunden)

- Der OBR wird dieses Vorhaben unterstützen .

Herr Bonin bedankt sich bei allen Teilnehmern für die anregenden Beiträge in der Diskussion.

Nächste Sitzung des OBR Neu Zippendorf: 12.06.2018
im Haus der Begegnung

Reinhard Bonin
Vorsitzender

Monika Bohms
Schriftführerin